



Information zu den Wahlangeboten der Einführungsphase 2021/22

Spanisch (dreistündig) Als **Leistungsnachweis** schreiben wir in jedem Spanisch wird als fortgesetzte 3. Fremdsprache unterrichtet und kann ggf. schon in der E-Phase die 2. Fremdsprache ersetzen. Das Fach kann bei durchgängiger Belegung bis zur Q4 als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden.

Themen: Halbjahr eine Klausur. Das Fach

La comunicación en el mundo (*Kommunikation in der Welt*), z.B.: *Digitalisierung und neue Medien, Onlinesucht, Massen- vs. Individualmedien, Auswirkungen auf Beziehungen*

Posibilidades de futuro (*Zukunftsperspektiven*), z.B. *Ausbildung oder Beruf, Arbeitsuche und Bewerbung*

Tradiciones y costumbres (*Tradition und Bräuche*), z.B.: *der Stierkampf, Volksfeste und religiöse Feste, Musik und Tanz*

La adolescencia (*Erwachsen werden*), z.B.: *der Generationenkonflikt in Spanien vs. Deutschland, Konflikte zwischen Eltern und Jugendlichen, Einfluss des Konsums/ der Marken, Versuchungen und Abhängigkeiten, Umgang mit Mode und Medien*

Los jóvenes y los medios (*die Jugendlichen und Medien*), z.B.: *Körperkult, Schönheitsideale, Vorbilder, Influencer*

Leistungsbewertung:

Es werden pro Halbjahr 2 Klausuren geschrieben. Die mündliche Leistung zählt 60% und die schriftliche 40%, daraus ergibt sich die Gesamtnote. Bewertet werden die Leseverstehens-, Sprech-Hörverstehens- und die Schreibkompetenz sowie PowerPoint-Präsentationen zu bestimmten Themen.

Russisch (dreistündig)

Russisch wird als fortgesetzte 3. Fremdsprache **an der Gutenbergschule** unterrichtet und kann ggf. schon in der E-Phase die 2. Fremdsprache ersetzen. Das Fach kann bei durchgängiger Belegung bis zur Q4 als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden.

Informatik (zweistündig)

Im ersten Halbjahr beschäftigen wir uns mit dem Aufbau des Internets und der Struktur einzelner Webseiten. Wir lernen die Grundlagen von HTML kennen und ihr programmiert eure eigene Webseite.

Im zweiten Halbjahr steigen wir in die klassische Programmierung ein. Wir verfassen erste Algorithmen in Java und lernen Kontrollstrukturen wie Wiederholungen und Verzweigungen kennen. Auch mit Datentypen, Variablen und Arrays befassen wir uns.

Informatik kann bei durchgängiger Belegung bis zur Q4 als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden.

Erdkunde (zweistündig)

Es gibt einige gute Gründe, Erdkunde in der Oberstufe zu wählen: Die Beschäftigung mit Brennpunkten und Herausforderungen an verschiedenen Orten der Erde schärft den Blick für diese und diverse Lebenswirklichkeiten rund um den Globus.

Erdkunde leistet einen fundamentalen Beitrag zum Verständnis einer globalen Welt, weil es gesellschaftliche, ökologische und weltwirtschaftliche Zusammenhänge ergründet. Die Beschäftigung mit den Auswirkungen unseres europäischen Handelns auf die gesamte Welt anhand konkreter Beispiele, die das Leben der Schülerinnen und Schüler betreffen, stärken das Verantwortungsbewusstsein und ein reflektiertes Konsum- und Umweltverhalten. Erdkunde leistet damit einen konkreten, alltagsbezogenen Beitrag zu nachhaltigem und bewusstem Handeln in einer vernetzten Welt.

Themen:

Tourismus in Mitteleuropa – Chancen und Gefährdungen

Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Tropen

Das Klima und seine Entwicklung

Erdbeben, Vulkanismus, Tsunami – Leben in Risikogebieten

Als **Leistungsnachweis** schreiben wir in jedem Halbjahr eine Klausur. Das Fach Erdkunde kann bei durchgängiger Belegung bis zur Q4 als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden.

Vorbereitungskurs First Certificate in English (zweistündig)

Wozu dienen die Cambridge Certificates?

Zwei der zahlreichen Cambridge Certificates sind für Jugendliche besonders interessant, da sie von zahlreichen Institutionen und Arbeitgebern als Nachweis für Englischkenntnisse anerkannt werden.

Das **First Certificate in English (FCE)** weist Kenntnisse auf dem Niveau **B2** nach und reicht häufig z. B. für Undergraduate Programme und die Bewerbung bei vielen international tätigen Arbeitgebern bereits aus. Das CAE (Cambridge English: Advanced) hingegen wird häufig von Universitäten im In- und Ausland zum Nachweis von Kenntnissen auf dem Niveau C1 verlangt.

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf der Seite:

<http://www.cambridgeenglish.org/why-cambridge-english/global-recognition/index.aspx?s=1>

Kosten: Die reinen Prüfungskosten für das **FCE** betragen - je nach Prüfungszentrum - zwischen ca. **160 und 210 Euro**. Hinzu kommen die Kosten für die notwendigen Kursmaterialien (ca. **35,- Euro**).

Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend für alle Teilnehmer des WU-Vorbe-

reitungskurses, d. h. mit der Anmeldung für den WU-Kurs wird die Prüfungsgebühr fällig. Sie wird zu Beginn des Schuljahres eingesammelt.

Kursinhalte:

Unser Vorbereitungskurs dient dazu, die Jugendlichen auf die Teilnahme an den offiziellen Prüfungen für das **First Certificate** vorzubereiten. Da die Prüfungsformate von den in der Schule üblichen Klassenarbeiten abweichen und die Prüfungskosten hoch sind, ist es sinnvoll, diese Formate intensiv zu üben und dabei natürlich die Englischkenntnisse auf den passenden Stand zu bringen.

Folgende Prüfungsteile werden vorbereitet und eingeübt:

Reading and Use of English (Leseverstehen und Sprache/Grammatik)

Writing (Essays, Briefe, Reviews, Artikel)

Listening (Hörverstehen)

Speaking (Kommunikation in verschiedenen Situationen)

Leistungsbewertung:

Es wird die mündliche Mitarbeit bewertet und ein kleiner Test geschrieben, um eine Note festzustellen. Es handelt sich also weder um einen Förderkurs Englisch noch um eine gezielte Vorbereitung auf die Oberstufenarbeit, sondern um reine Vorbereitung für diejenigen, die das First Certificate ablegen möchten. Der Kurs zielt darauf ab, das spezielle Format der Prüfung einzustudieren.

Das Tempo ist entsprechend hoch und daher werden nur Schülerinnen und Schüler mit einer Note besser als befriedigend (2-) zugelassen. Der Kurs ist für eine Gruppengröße von 18 Schülerinnen und Schülern ausgelegt.

Business@School (zweistündig)

Was ist business@school? Wie funktioniert Wirtschaft? Und warum ist ökonomische Bildung schon für Schüler wichtig? Jedes Jahr gehen rund 1.500 Schüler auf Forschungsreise. Erarbeiten sich wirtschaftliche Grundbegriffe, unterhalten sich mit Firmengründern und Experten ihres Fachs, um zu verstehen, wie Wirtschaft funktioniert, was sie leisten kann und was wir alle davon haben. Ihr durchläuft dabei auch eine große persönliche Entwicklung und präsentiert am Ende des Schuljahres eure eigene Geschäftsidee. 1998 an zwei Pilotschulen in Daun in der Eifel und Hockenheim gestartet, beteiligen sich inzwischen jedes Jahr 90 Schulen aus Deutschland, Europa und den USA an business@school.

Als Schüler lernt ihr Wirtschaft praxisnah in **drei Phasen** kennen:

zunächst durch die Analyse eines Großunternehmens,

dann durch die Analyse eines Kleinunternehmens

und zuletzt durch die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee inklusive Businessplan.

Am Ende jeder Phase stellen die Schülerteams ihre Ergebnisse im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation bei schulinternen, am Ende der dritten Phase auf regionalen und europaweiten Veranstaltungen der Öffentlichkeit und einer Fachjury vor, die über die beste Geschäftsidee entscheidet.



Für die nötige Praxisnähe sorgen vor Ort Wirtschaftsvertreter von über 20 Partnerunternehmen. Als Experten für Wirtschaft geben sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus der Praxis an euch weiter. Sie treffen euch regelmäßig an der Leibnizschule und halten via Telefon und Mail Kontakt zu euch. Ihre Rolle ist nicht die eines Lehrers, sondern die eines Coachs.

Die Schüler arbeiten in **Teams von vier bis sechs Schülern** zusammen. An jeder Schule gibt es mindestens drei Teams. Der Unterricht besteht aus einem **Theorieteil zu den Wirtschaftswissenschaften** und einem nachfolgenden **Praxisteil**, in welchem ihr mit eurem Team, je nach Phase, an der Analyse der Groß- bzw. Kleinunternehmen sowie eurer eigenen Geschäftsidee weiterarbeitet und die dazugehörigen Präsentationen erstellt.

Der Gewinn aus der Bildungsinitiative ist für euch hoch: Ihr lernt die Realität von Groß- und Kleinunternehmen kennen und verstehen, erwerbt Wirtschaftswissen und entwickelt daraus Verständnis für Wirtschaftsfragen. Zudem schult ihr eure **Soft Skills** – die sogenannten weichen Fähigkeiten wie **Teamkompetenz, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit** und **Zeitmanagement**. Diese Fähigkeiten kommen euch bereits in den **mündlichen Abiturprüfungen** und später in **Ausbildung und Beruf** zugute.

Leistungsbewertung:

Die Note setzt sich zusammen aus der aktiven Mitarbeit, der Einhaltung der Fristen, der Qualität der Präsentationen und dem Erfolg beim jeweiligen Schul- bzw. Landesentscheid. **Hinweis: Bittet entscheidet euch nur für business@school, wenn ihr bereit seid, auch zu Hause einen großen Teil „der Arbeit“ zu übernehmen, denn business@school erfordert auf jeden Fall eine hohe Motivation und Eigeninitiative.**

Theater (zweistündig)

Im Wahlpflichtfach Theater befassen wir uns mit allem, was zur Kunstform „Theater“ gehört. Im Mittelpunkt steht die theaterpraktische Arbeit, also das darstellende Spiel.

Bei Übungen und der Gestaltung kleinerer Szenen werden grundlegende Ausdrucks- und Gestaltungsmittel des Theaters erprobt, wie:

*der Einsatz von Stimme und Körpersprache,
der Umgang mit Kostümen und Requisiten,
die Wirkung akustischer Ausdrucksträger wie Musik und Geräusche,
das Zusammenwirken von Bühnenbild, Raum und Licht.*

Im Laufe des Schuljahres erarbeiten wir gemeinsam ein größeres Theaterstück, welches wir in den vergangenen Jahren als **NeueSzeneLeibniz** bei den Schultheatertagen im Staatstheater und in der Aula der Leibnizschule aufgeführt haben.

Besondere Voraussetzungen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch solltet ihr ein generelles Interesse an Theater haben. Der Unterricht lebt von der



aktiven Mitarbeit jedes Einzelnen. Durch das darstellende Spiel fördert und stärkt ihr eure Persönlichkeit. Gleichzeitig ist Theaterspielen immer auch Teamarbeit. Gemeinsam entwickelt und probiert ihr neue Spielideen aus und schärft eure Beobachtungsgabe, indem ihr die theatrale Wirkung eurer szenischen Arbeit überprüft und euch gegenseitig konstruktive Rückmeldungen gebt. Neben all der Theaterarbeit haben wir immer auch jede Menge Spaß zusammen!

Leistungsbewertung:

Aus der Mitarbeit in der Gruppe und der Umsetzung eurer Rollenarbeit einer Figur ergibt sich die Bewertung.

AG Medientechnik (zweistündig)

Ihr engagiert euch im Bereich des schulischen Veranstaltungsmanagements, der Licht-, Sound- und Bühnentechnik, der Bestuhlung und des Caterings.

Unser zentraler Veranstaltungsraum ist die Aula, in der Konzerte, Theateraufführungen, Informationsabende, Ausstellungen, Empfänge, Podiumsdiskussionen und unsere Faschingsdisco stattfinden. Hier treffen ein altehrwürdiger Raum auf professionelles Equipment und ein engagiertes Team – bald auch auf dich?

Leistungsbewertung:

Du betreust schulische Veranstaltungen selbstständig, zuverlässig und effektiv.

Orchester (zweistündig)

Das Orchester probt mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Aula. Mitspielen kann jeder, der ein geeignetes Instrument ausreichend gut beherrscht und möglichst auch noch Instrumentalunterricht erhält.

Auf dem Programm stehen Werke aus allen Epochen und auch Genres, traditionelle Programmschwerpunkte sind die Filmmusik sowie möglichst zumindest ein solistischer Beitrag, den Orchestermitglieder übernehmen.

Zwei jährliche Konzertauftritte sind gesetzt und die jährliche Probenfahrt kurz vor den Herbstferien ist fester Bestandteil des Terminplans der Schule und stellt für die Teilnehmer keine schulische Benachteiligung dar.

Oberstufenchor (zweistündig)

Je nach Interesse kann der Chor in sehr unterschiedlichen Formationen flexibel arbeiten. In den letzten beiden Schuljahren gab es seit langem wieder Interesse an einem Männerchor, was den Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Sehr gerne würde ich das intensivieren. **Also Männer, auch ihr könnt singen! Ich würde mich sehr freuen, euch begrüßen zu können!**

Wir singen alles, von Stücken a capella bis zu Stücken mit Band oder Orchesterbegleitung. Wir können als reiner Frauenchor oder zusammen mit den Männer-



stimmen singen. Interessierte Sänger/-innen können Soli übernehmen.

Dieses Jahr hätten wir auf dem Konzert unter anderem gesungen:

Sweet dreams

I will survive/ Survivor

Shallow

Don't stop me now

Leistungsbewertung:

Wenn ihr Spaß am Singen habt, erwarte ich lediglich eine regelmäßige und ernsthafte Teilnahme an den Proben sowie die Anwesenheit bei Konzerten/Auftritten und deren Vorbereitung. Diese Einsatzbereitschaft wird mit einer positiven Bewertung belohnt.

Außerdem erhaltet ihr zum Abitur eine Urkunde mit persönlichem Text, welche euren zusätzlichen Einsatz würdigt und von bestimmten Institutionen durchaus als vorteilhaft angesehen wird.

Big Band (zweistündig)

In der Big Band der Leibnizschule spielen Schüler im Alter von ca. 13 bis 19 Jahren mit, außerdem sind uns traditionell die Ehemaligen oft noch verbunden und unterstützen die Band.

Die Bandbesetzung entspricht der klassischen Big Band- Formation: 5 Saxophone, 4 Posaunen, 4 Trompeten, (E-)Gitarre, Klavier, Kontrabass/ E-Bass, Schlagzeug, Vibraphon, Solo- Gesang. (einzelne Positionen werden doppelt besetzt).

Für einen echten Bigband- Sound spielt in der Arbeit der Band neben der individuellen Ausbildung am Instrument und dem Noten lesen immer auch die Improvisation eine wichtige Rolle. Diese **Kompetenzen** führen wir als Ensemble in den Proben zusammen und erarbeiten unser breites Repertoire (Jazz, Pop, Soul, Latin, Funk,...)

Der Einsatz der Bandmitglieder geht weit über den Rahmen einer einfachen „AG“ hinaus: Konzerte, Schulveranstaltungen, externe Auftritte, Wettbewerbe, Fahrten schweißen uns zu einer „**family in music**“ zusammen. Jeder zählt und jeder engagiert sich!

Dieses Engagement dokumentiert sich u.a. in Zeugnis-Vermerken und einem Abschluss- Zertifikat zum Abitur, vor allem aber in unvergesslichen Konzert- und Musikerlebnissen ("*proof since 1977 !*")

Proben:

- wöchentlich Mittwochs 13.35- 15.00 Uhr, Musiksaal
- Zusatzproben je nach Anlass, auch an Wochenenden

Aufnahme:

Die Aufnahme in die Big Band ist nicht an eine Klassenstufe gebunden, sondern setzt bei der individuellen instrumentalen Spiel- und Probenerfahrung an: es findet in jedem Fall ein Informationsgespräch mit Herrn Gück statt, ggfs. auch ein Vor-

spiel. Eine Aufnahme ohne vorherige Besprechung findet grundsätzlich nicht statt!
Um die Aufnahme bewerben kann sich jede/r Schüler/in der Schule, unabhängig von einer bereits bestehenden Mitarbeit in anderen Ensembles (z.B. Basic Band).

Kontakt/ Infos

bigband@leibnizschule.de

www.bigband-leibnizschule.de

www.facebook.com/bigbandleibnizschule

instagram: [bigband_leibnizschule](https://www.instagram.com/bigband_leibnizschule)